

## ■ Internationale Warenströme bequem vom Arbeitsplatz aus steuern: Leistungsstarke Software beweist Flexibilität

**Wenn ein internationales Unternehmen wie Royalbeach, das zu den deutschen Branchenführern gehört, nach einem neuen Warenwirtschaftssystem Ausschau hält, sind keine halben Sachen gefragt. Der stark expandierende Betrieb suchte eine Software, die zur eigenen Erfolgsstory passt: leistungsstark, professionell, flexibel und preisgünstig. GDI machte das Rennen und schlug dabei Navision, SAP und IFS aus dem Feld.**

Royalbeach zählt zu den hochkarätigen Lieferanten namhafter Handelsketten und Discounter in den Bereichen Outdoor-, Fitness-, Spiel- und Freizeitartikel. Etwa 90% der Produkte kommen aus Asien, wo sie speziell für Royalbeach entwickelt, hergestellt und verpackt werden. In Deutschland beschäftigt das Unternehmen etwa 60 Mitarbeiter.

Thomas Münch weiß als kaufmännischer Geschäftsführer genau, was er braucht: »Die **Disposition** ist für mich als Handelsunternehmer das A und O einer funktionalen Software. Unsere selbst entwickelte Lösung war endgültig an ihre Grenzen gestoßen.« Kein Wunder bei **rund 4.000 Artikelstammdaten**, die samt dazugehörigen Bildern **zweisprachig verwaltet** werden müssen, sowie **mehr als 2.500 Kunden in Deutschland, der EG und Drittländern**.

Nach Erstellung von Pflichtenheft und Anforderungsprofil kamen mehrere Anbieter in die engere Wahl, schon bald aber fiel die Entscheidung zugunsten der GDI Auftrag und Warenwirtschaft. Ausschlaggebend hierbei: ein überzeugendes Kon-

zept und das gute Verhältnis zwischen Leistung und Preis.

Ein informelles Projektteam unter der Leitung des Nürnberger GDI-Fachhandelspartners sorgte von Anfang an dafür, dass die Wünsche aller Abteilungen wie Einkauf, Verkauf, Lager, kaufmännische Verwaltung und Geschäftsleitung in die Lösung mit



einbezogen wurden. Dabei kam es vor allem auch darauf an, einen **reibungslosen Übergang zwischen Alt- und Neusystem** zu gewährleisten. Nach nur 6 Monaten war das komplette Tagesgeschäft auf GDI-Basis umgestellt; unmittelbar darauf ging es an die Realisierung von Erweiterungen, **spezifischen Sonderlösungen** und Anregungen von Seiten der Anwender. Hierbei wurden auch zusätzliche kaufmännische Module wie die GDI Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung sowie Lohn & Gehalt implementiert. Wenig später meldete ein Mitarbeiter des GDI-Partners aus Hong-Kong die erfolgreiche Einführung der englischsprachigen GDI-Warenwirtschaft in der dortigen Niederlassung von Royalbeach.

Heute läuft die GDI Auftrag und Warenwirtschaft an 35 Arbeitsplätzen und beweist täglich ihre Flexibilität:

- Zweisprachige Verwaltung aller Artikelstammdaten mit rascher Erstellung von umfassenden Bildangeboten.
- Verwaltung von 2.500 Kundenstammdaten einschließlich Kundenartikeln und Listungspreisen.
- Lieferantenstamm-Verwaltung
- Bewegungsdaten: Verwaltung von jähr-

lich ca. 30.000 Verkaufs- und 1.000 Einkaufsbelegen

- Mandantenfähigkeit zur Abbildung von Tochterunternehmen
- Filialverwaltung zur Darstellung von Außenlagern sowie Schwimmlagern
- Automatische Erstellung von Intrastatmeldungen
- Disposition: 26 Wochen Vorschau zur Entwicklung der Verfügbarkeit von Artikeln unter Berücksichtigung von Aufträgen, Bestellungen, verschiffter Ware (EK) und Rahmen-/Abrufaufträgen (VK)
- Implementierte EDIFACT Anbindung
- Tägliche Übermittlung von Lieferdaten an Speditionen, Erstellung von Tourenplanungen, Verkürzung von Reaktions- und Lieferzeiten.
- Datenaufbereitung für Kostenrechnung und tatsächliche Wareneinsatzermittlung

Herausgekommen ist dabei eine auf den Leib geschneiderte **Komplettlösung**, von der Thomas Münch sagt: »Auch im finanzwirtschaftlichen Teil unterstützt mich die GDI-Software dabei, mein Unternehmen von meinem Arbeitsplatz aus bequem zu steuern.«



Gesellschaft für Datentechnik  
und Informationssysteme mbH.

Klaus-von-Klitzing-Straße 1  
76829 Landau in der Pfalz  
Tel. 06341 – 95 50-0 · Fax 06341 – 95 50-10  
info@gdi.de · www.gdi.de

Ihr GDI-Fachhandelspartner: